



Josef Sevelies, auch „Orgel-Josef“ genannt, sorgte bei den Senioren an Heiligabend für die richtige Stimmung.

FOTO: TIMO MÜLLER

Heiligabend muss niemand alleine bleiben

Traditionelle Veranstaltung an der Marienstraße

ESCHWEILER „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“, hallte es an Heiligabend aus dem „Haus der Begegnung“, der Villa Faensen an der Marienstraße. Die Stadt hatte zur Aktion „Heiligabend nicht allein“ eingeladen. Bereits seit 1980 treffen sich an der Marienstraße vorwiegend Senioren, die das Fest ansonsten alleine verbringen müssten. Zum ersten Mal wurden im Vorfeld auch gezielt Menschen in indestädtischen Pflegeeinrichtungen angeschrieben, berichtete Cem Gökce vom Amt für Soziales, Senioren und Integration, der die 17 Damen und Herren, die sich in der Villa Faensen eingefunden hatten, gemeinsam mit Kämmerer Stefan Kaever herzlich begrüßte.

„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr einen Ort bieten können, an dem die Menschen an Hei-

ligabend gemeinsam feiern können“, so Kaever. Gökce dankte auch besonders den vielen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement und Einsatz diese Tradition nicht möglich wäre. Danach sorgte Josef Sevelies, auch bekannt als „Orgel-Josef“ mit seiner Drehorgel für die richtige Stimmung, und stimmte gemeinsam mit den Feiernden besinnliche Weihnachtslieder an.

Kleine Präsente

Nach einem leckeren Essen gingen die Senioren dann zur Bescherung über, bei der es für jeden kleine Präsente gab, bevor sie den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen. Für den Weg nach Hause hatte man auch vorgesorgt. So stand den Besuchern ein Fahrdienst zur Verfügung. (tim)